



# **Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit Jahresbilanz 2024**

**Impressum:**  
Gemeinschaft  
Wohlfahrts- und Sozialarbeit  
Bayerisches Rotes Kreuz

Körperschaft d. öffentl. Rechts  
Landesgeschäftsstelle  
Garmischer Str. 19-21  
81373 München

Tel: 089/9241-1305  
[gemeinschaft-wus@lgst.brk.de](mailto:gemeinschaft-wus@lgst.brk.de)  
[www.brk.de/wus](http://www.brk.de/wus)

# Editorial

## Tätigkeitsbericht der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) für das Jahr 2024



Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Rotkreuzfamilie,

Sie halten den schriftlichen Bericht der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) für Jahr 2024 in Ihren Händen, auf das wir mit Freude und Stolz zurückblicken. Das zweite Jahr nach der Coronapandemie, das uns allen nicht nur wie bereits 2023 wieder uneingeschränkte Freiheit bei der Umsetzung von Veranstaltungen, Ideen, Ausbildungen und den so wichtigen interaktiven Begegnungen mit Austausch ermöglicht hat. Denn noch deutlich spürbarer ist nun auch, wenn wir auf die Statistik für 2024 sehen, wie sich die WuS wieder berappelt hat. Wie gewohnt ist auf allen Ebenen ein großes Engagement in den vielfältigen Tätigkeitsfeldern spürbar,

auch bei innovativen Angeboten und Themen.

Die Landestagung im Oktober stand dabei unter dem Leitgedanken „Notfallpatient Sozialwesen – Symptome und Therapie“. Diskutiert wurden drängende gesellschaftliche Herausforderungen sowie Lösungsansätze, die aufgrund des demografischen Wandels nötig sind und beispielhaft aus einem Hilfe-Mix von sorgenden ehrenamtlichen Gemeinschaften und einer dafür zu entwickelnden Struktur bestehen muss. Mit unserem neuen Schulungskonzept für ehrenamtliche Alltagsbegleiter leisten wir dafür weiterhin einen wertvollen Beitrag, das zeigt zumindest das zunehmende Interesse an der Fortbildung seitens der Kreisverbände.

Aber das sind bei weitem nicht alle Tätigkeitsfelder der Gemeinschaft WuS.

Auch unsere ehrenamtliche Therapiehundearbeit erfreut sich beispielhaft weiterer und größerer Beliebtheit. Und es gibt noch so viel mehr.

Und: Erst Ihr Einsatz macht die Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen überhaupt möglich.

Deshalb ein herzliches Dankeschön auch für 2024 an alle ehren- und hauptamtlich Engagierten für das großartige Engagement in den bayerischen WuS-Gemeinschaften.

VIELEN DANK!

Gertrud Friess-Ott  
ehrenamtliche  
Beauftragte

Bernhard Peterke  
ehrenamtlicher  
Beauftragter

Marianne Asam  
Vertretung  
der Beauftragten

# Jahresbilanz 2024

Das Jahr 2024 war für die Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) von intensiver Netzwerkarbeit, vielfältigen Ausbildungsangeboten, gelungenen Veranstaltungen und einem starken Gemeinschaftsgefühl geprägt. Mit kontinuierlichem Mitgliederzuwachs und innovativen Projekten konnte die WuS ihre Rolle als tragende soziale Säule im BRK weiter festigen und ausbauen.

## Mitgliederentwicklung und Beauftragtenstruktur

Zum Jahresende 2024 verzeichnete die WuS-Gemeinschaft 9900 Mitglieder, ein deutlicher Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr (9.600).

Diese Zahlen belegen eindrucksvoll das steigende Interesse und die wachsende Bedeutung der WuS im gesamten Landesverband.

## Therapiehundeteams

Die Ausbildung von Therapiehundeteams bleibt ein zentrales Element der WuS. 2024 fanden Ausbildungsreihen in Erding sowie in Neustadt/Aisch statt. Ein besonderes Highlight war das erste Netzwerktreffen für Therapiehundeteams am 9. Mai im Kreisverband Erlangen mit einem Fachvortrag von Prof. Dr. Beetz (ISAAT).

## Gründungen und neue Strukturen

Im Kreisverband Eichstätt wurde im Juli die WuS-Gemeinschaft offiziell gegründet und zwei Beauftragte gewählt. Im Kreisverband Garmisch-Partenkirchen wurden vorbereitende Gespräche zur Gründung geführt und auch durch Treffen mit den Landesbeauftragten aktiv vorangetrieben.

## Landestagung in Bayreuth

Die Landestagung im Oktober stand unter dem Leitgedanken „Notfallpatient Sozialwesen – Symptome und Therapie“. Diskutiert wurden drängende gesellschaftliche Herausforderungen sowie Lösungsansätze in den Bereichen:

- Demografischer Wandel
- Sorgende Gemeinschaften & Hilfe-Mix
- Strukturentwicklung und Nachhaltigkeit

Zahlreiche Ehrengäste trugen mit ihren Beiträgen zur inhaltlichen Tiefe und zum guten Gelingen der Veranstaltung bei.

## Chiemsee-Schiffahrt für Senior/innen und Menschen mit Behinderung

Ein besonderer Höhepunkt im BRK-Jahreskalender war erneut die Chiemsee-Schiffahrt im Oktober, organisiert von den Kreisverbänden Altötting, Ebersberg, Mühldorf, Rosenheim und Traunstein. Rund 230 Gäste nahmen teil, begleitet von 50 BRK-Helfenden sowie 30 Mitgliedern der Wasserwacht.

## Fackellauf 2024 – Auf dem Weg nach Solferino

Die Organisation des traditionellen Fackellaufs übernahm 2024 die WuS-Gemeinschaft. Der Start erfolgte am 12. Juni in Haßfurt (Übergabe aus Thüringen), mit Stationen in Mittelfranken, der Oberpfalz und Oberbayern. Am 21. Juni erreichte die Flamme Oberaudorf im Landkreis Rosenheim, von wo aus sie im WuS-Bus weiter nach Solferino, Italien gebracht wurde.

## Öffentlichkeitsarbeit und digitale Vernetzung

Am 21. November 2024 fand ein Online-Informationsabend zur Plattform statt, bei dem neue Entwicklungen und Möglichkeiten zur stärkeren digitalen Vernetzung der Beauftragten vorgestellt wurden.

Die WuS-Gemeinschaft blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück und sieht mit Zuversicht auf die kommenden Herausforderungen. Das kontinuierliche Wachstum, die engagierten Mitglieder sowie die enge Zusammenarbeit im gesamten BRK lassen die Gemeinschaft weiter erstarren.

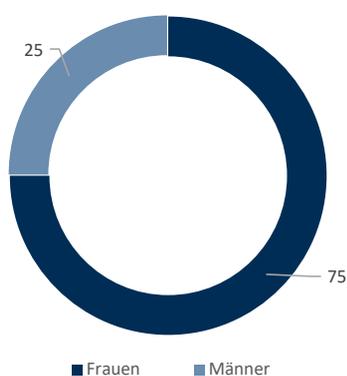
Das Jahr 2024 war somit geprägt von intensiver Netzwerkarbeit, zahlreichen Ausbildungsangeboten, erfolgreichen Veranstaltungen und einer weiteren Stärkung der Gemeinschaft WuS im Bayerischen Roten Kreuz. Mit einem stetigen Mitgliederzuwachs und innovativen Projekten konnte die WuS-Gemeinschaft ihre Rolle als starke soziale Säule innerhalb des BRK weiter festigen.

# Mitgliederentwicklung

Zum Stichtag 31.12.2024 hat die WuS 9900 Mitglieder. Der stetige Anstieg der Mitgliederzahl hat sich also auch im vergangenen Jahr fortgesetzt.



Geschlechtsverteilung



Die WuS ist bereits in vielen Kreisverbänden aktiv.

in den insgesamt 73 Kreisverbänden sind:

- 59 ehrenamtliche Beauftragte und
- 57 hauptamtliche Beauftragte tätig

## Newsletter

Der WuS.ler wurde 2024 zwei Mal herausgegeben. Durch die Beteiligung der Kreisverbände konnte wieder über spannende Themen und Projekte berichtet werden. Lassen Sie uns teilhaben an Ihren vielfältigen Projekten und Aktionen, ganz nach dem Motto: „Tue Gutes und rede darüber!“

# Arbeitsstunden und Arbeitsbereiche

Die Arbeitsstunden der Ehrenamtlichen belaufen sich auf 461.400 Arbeitsstunden, diese Zahl entspricht 19.225 Tagen! Die Ehrenamtlichen waren beispielsweise in den folgenden verschiedenen Bereichen der 7 Arbeitsfelder aktiv:



8500



1900.000



3100

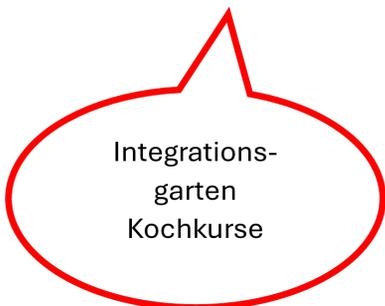


10400

900

21500

74.000



Hinzukommen weitere Tätigkeiten in Höhe von 153.000 ehrenamtliche Einsatzstunden im sozialen Bereich des BRK.

## Ulrike Scharf besucht Dachauer Tafel

Die Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, zugleich Schirmherrin der Gemeinschaft WuS besuchte vor kurzem die Tafel des BRK Kreisverbandes Dachau. Begleitet wurde sie von BRK-Präsidentin Angelika Schorer, den beiden Landesbeauftragten der Wohlfahrts- und

von unschätzbar einander und unserer Gesellschaft. Die Tafel wird diese gelebt.“ Anlass Tendenz, dass an ihre Grenzen waren nach er Mikrozensus in der Bevölkerung Armut oder

# Internationale Hilfe Dachau

Das Projekt „Krankenschwestern für Iwano Frankiwsk“ konnte im BRK Dachau mit großem Erfolg abgeschlossen werden und steht jetzt auf eigenen Beinen

Durch Spenden und Engagement des BRK Dachau wurde das Projekt seit 2018 vorbildlich unterstützt. Ziel war es, alleinstehenden alten Menschen in der Westukraine das Leben zu erleichtern, nachdem der ukrainische Staat



## 10 Jahresfeiern der Gemeinschaft WuS in Landsberg a. L. und München

### Hans Kemmer verstorben

auer in Schweinfurt und im BV Unterfranken

kurzem musste der Schweinfurt Ab- davon bei den Abschieden aktiv, bevor der WuS in Unterfranken übernahm. Die Gemeinschaft trauert mit

BRK KV Nürnberg

## Besuch der Tafel Nürnberg

Die Landesbeauftragten der Gemeinschaft WuS besuchten eine der größten BRK-Tafeln in Bayern.

Dabei stellte die Leiterin Edeltraud



## Fackellauf in Bayeri mit Start in Haßfurt

KV Hassberge

Auf den Spuren der Rot-Kreuzgeschichte: Fiaccolata 2024



## SZ München - Thalkirchen

ative Freiheit und Gemeinschaft

: Alten- und Service-Zentrum (ASZ) KV in München in Thalkirchen ist charmantes Zentrum, das inmitten es idyllischen Gartens liegt und sich in der Nähe des Tierparks und der Isar befindet. In dieser Einrichtung werden ältere Menschen umfassende Unterstützung und Beratung zu altersbedingten Fragen, und es gibt zahlreiche Gelegenheiten zur ehrenamtli-



BRK KV Mühldorf

### Trauerarbeit in Mühldorf

Unterstützung für trauernde Familien

Der Verlust eines Elternteils stürzt Familien in eine unvorstellbar schmerzliche Situation. Inmitten dieser emotionalen Herausforderung, die nicht nur für die Erwachsenen, sondern auch für die betroffenen Kinder tiefgreifen-

rin bin, habe ich dort nachgefragt und sofort haben wir dort Unterstützung erhalten. Im Oktober 2021 haben wir schließlich gestartet und es ist eine super Gruppe zusammengelassen.

Welche Arten von Aktivitäten und Unterwendfeier im BRK Haus am Rothenberg.

Dort wurden kleine Fackeln entzündet, die gemeinsam mit der Fackel der Hoffnung ein beeindruckendes Bild des Lichts und der Menschlichkeit schufen.



## 44. Faschingsball für Senioren und Menschen mit Behinderung

„Herzlich Willkommen zum 44. BRK-Faschingsball“, begrüßte Daniela Ludwig, Vorsitzende des BRK-Kreisverband Rosenheim die zahlreichen Gäste, die aus dem gesamten Landkreis und darüberhinaus gekommen waren. Auf sie wartete ein kurzweiliger Nachmittag mit Musik der Live-Band „Bast Scho“ und den Auftritten der Garden Rosenheim, Prutting und Aschau, der Attler Showtanzgruppe und den Hot Socks aus Ramerberg



# Die 7 Grundsätze des Roten Kreuzes

## Menschlichkeit



Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Sie ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.

## Unabhängigkeit



Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist unabhängig. Wenn auch die Nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung zu handeln.

## Unparteilichkeit



Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.

## Freiwilligkeit



Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung verkörpert freiwillige und uneigennützte Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.

## Neutralität



Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

## Einheit



In jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmond-Gesellschaft geben. Sie muss allen offen stehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.

## Universalität



Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.